



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT  
PRESSESTELLE

## **PRESSEMITTEILUNG**

19. November 2021

Nr. 119/2021



### **Neue Partnerorganisation in der Servicestelle Friedensbildung**

**Kultusministerin Theresa Schopper: „Der Zuwachs sorgt für mehr Friedensbildung an Schulen – und ist gleichzeitig ein Zeichen für die Bedeutung der Servicestelle.“**

Krieg und Frieden: Das sind wichtige Themen, mit denen sich Kinder und Jugendliche nicht nur in ihrem Schulalltag auseinandersetzen, sondern mit denen sie auch in den Nachrichten immer wieder konfrontiert werden. Diese Auseinandersetzung zu stärken sowie sie im Unterricht über alle Fächer hinweg noch fester in die Bildungspläne zu verankern, ist das Ziel der Servicestelle Friedensbildung. Sie ist die zentrale Beratungs-, Informations- und Kontaktstelle für alle Schulen des Landes zum Thema Frieden und Friedensbildung. Als die Servicestelle im Jahr 2015 ihre Arbeit aufgenommen hat, zählte sie 17 Mitgliedsorganisationen. Nun ist mit der Friedensregion Bodensee e.V. ist eine weitere Organisation hinzugekommen.

„Wie können wir zu Frieden beitragen – und genauso wichtig: Dafür sorgen, dass der Frieden auch bleibt? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler im Unterricht. Auch dank der Servicestelle Friedensbildung, die seit vielen Jahren junge Menschen motiviert, sich für Frieden im Kleinen und Großen einzusetzen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper und fügt an: „Wie wertvoll die Arbeit der 17 Initiativen und Organisationen sowie der Servicestelle für die Schulen ist, hat sich in den vergangenen fünf Jahren eindrucksvoll gezeigt. Dass nun eine weitere Organisation

hinzugekommen ist, freut mich sehr – und unterstreicht gleichzeitig auch die Bedeutung der Servicestelle.“

Unter Trägerschaft der Landeszentrale für politische Bildung, des Kultusministeriums sowie der Berghof Foundation entwickelt die Servicestelle Lernmedien für Friedensbildung in der Schule und bietet Qualifizierungsangebote für Lehrkräfte an. Grundstein für ihre Arbeit ist die „Gemeinsame Erklärung zur Stärkung der Friedensbildung in den baden-württembergischen Schulen“ von 2014. Diese Erklärung wurde von 17 zivilgesellschaftlichen Initiativen und Organisationen unterzeichnet, die sich seit vielen Jahren im Bereich der Friedensbewegung und Friedensbildung engagieren. Dazu gehören kirchliche Einrichtungen, Gewerkschaften, Vereine und Verbände und nun auch der Verein Friedensregion Bodensee e.V. Durch seine Aufnahme erfährt die Friedensbildung in Baden-Württemberg eine weitere Stärkung.

### **Weitere Informationen**

Die Servicestelle Friedensbildung berät inhaltlich sowie didaktisch zur Friedensbildung und unterstützt bei der Umsetzung von Unterrichtseinheiten oder Projekttagen. Zudem vermittelt sie Kontakte zu staatlichen, halb- und nicht-staatlichen Akteuren. Die Servicestelle bildet außerdem Lehrkräfte fort, stellt Lernmedien zur Verfügung und bietet Workshops für Schülerinnen und Schüler an.

Mehr Informationen: [www.friedensbildung-bw.de/](http://www.friedensbildung-bw.de/)